

Geranien



Gärtnerei

STÖFERLE

Unsere *Geranien*, die wir heute an so vielen Balkonen bewundern, stammen ursprünglich alle aus Südafrika. Bereits im 17. Jahrhundert kamen sie mit den Schiffen der Entdecker nach Europa. Dort trafen sie auf eine wachsende Schar von Pflanzensammlern und Liebhabern. Ab 1800 waren es vor allem die Holländer, die durch neue Vermehrungs- und Züchtungsmethoden für eine weite Verbreitung und die Entstehung zahlreicher, neuer Hybriden sorgten. Diese Sorten wurden bis heute immer weiter verbessert und an die aktuellen Bedürfnisse und Modetrends angepasst. So sehen wir uns jetzt einem schier unüberschaubaren Sortiment gegenüber, das kaum einen Wunsch offen lässt.

Streng genommen ist unsere *Geranie* eine Pelargonie aus der Familie der Geraniaceae (zu der aber noch ganz andere Pflanzen gehören). Bekannt sind vor allem „*Pelargonium zonale*“ – die stehenden Pelargonien und „*Pelargonium peltatum*“ – die hängenden Pelargonien. Außerdem gibt es aber noch zahlreiche weitere Arten zu denen zum Beispiel die Duftpelargonien gehören.

Pelargonien haben meist rundliche bis nierenförmige, gestielte, flaumige Blätter. Teilweise zeigen sie eine so genannte Zonierung. Das heißt einen dunkelgrün oder rötlich gefärbten Ring auf der Blattspreite. Die Stängel sind fleischig, von unten leicht verholzend und behaart. Die Blüte ist eine Dolde, die aus vielen Einzelblüten besteht. Es gibt gefüllt und einfach blühende Sorten.

An ihrem Naturstandort wachsen Pelargonien meist in einem nährstoffreichen, durchlässigen Boden an einer sonnigen Stelle. Die Behaarung schützt die Blätter und Stängel vor zu starker Austrocknung durch die Sonne und den Wind, der am Kap fast ständig weht. Die fleischigen Stängel sind außerdem in der Lage Wasser zu speichern. **Für uns heißt das: Pelargonien an einen sonnigen bis halbschattigen Platz pflanzen, regelmäßig düngen und nicht zu viel gießen!** In ihrer Heimat sind Pelargonien mehrjährig. Allerdings gibt es da auch keinen Frost. **Falls Sie Ihre Pelargonien überwintern wollen, wählen Sie einen kühlen (3-8°C) aber hellen Platz und gießen sie unbedingt äußerst sparsam.**